

Oliver Mathis

Steuerliche Gestaltung bei der Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



"Steuerliche Gestaltung bei der Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland"

Diplomarbeit

Lehrstuhl für betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

von

cand. rer. pol. Oliver Mathis

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, 8. Fachsemester

1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS	A
2. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	D
3. EINLEITUNG.....	1
3.1. PROBLEMSTELLUNG.....	1
3.2. UMFANG DER ARBEIT.....	1
4. DAS VERHÄLTNIS DER STEUERSYSTEME VERSCHIEDENER LÄNDER ZUEINANDER.....	2
4.1. SOUVERÄNITÄTSPRINZIP	2
4.2. PRINZIPIEN ZUR GRUNDSÄTZLICHEN ABGRENZUNG DER STEUERHOHEIT	2
5. PROBLEMATIK DER DOPPELBESTEuerung	4
5.1. BEGRIFF UND DEFINITION DER DOPPELBESTEuerung.....	4
5.2. ÖKONOMISCHE WIRKUNG DER DOPPELBESTEuerung	6
5.3. METHODEN ZUR VERMEIDUNG DER DOPPELBESTEuerung.....	7
5.3.1. FREISTELLUNGSMETHODE.....	8
5.3.2. ANRECHNUNGSMETHODE.....	9
5.3.3. ABZUGSMETHODE.....	11
5.3.4. PAUSCHALE STEUERERMÄßIGUNGEN.....	11
6. DAS BESTEUERUNGSRECHT IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.....	12
6.1. ARTEN DER UNBESCHRÄNKTEN STEUERPFlicht UND DEREN BESTIMMUNGSMERKMALE	12
6.1.1. ORIGINÄRE UNBESCHRÄNKTE STEUERPFlicht (§ 1 Abs. 1 EStG).....	12
6.1.1.1. WOHNSITZ (§ 8 AO).....	13
6.1.1.2. GEWÖHNLICHER AUFENTHALT (§ 9 AO).....	14
6.1.1.3. BEGINN UND ENDE DER UNBESCHRÄNKTEN STEUERPFlicht	15
6.1.2. ERWEITERTE UNBESCHRÄNKTE STEUERPFlicht (§ 1 Abs. 2 EStG).....	15
6.1.3. UNBESCHRÄNKTE STEUERPFlicht AUF ANTRAG.....	16
6.1.3.1. NACH § 1 Abs. 3 EStG.....	16
6.1.3.2. NACH § 1A Abs. 1 Nr. 2 EStG BZW. § 1A Abs. 2 EStG.....	17
6.1.3.3. VORTEILE DER UNBESCHRÄNKTEN STEUERPFlicht AUF ANTRAG.....	18
6.2. DIE BESCHRÄNKTE EINKOMMENSTEUERPFlicht UND IHRE BESTIMMUNGSMERKMALE	18
6.2.1. BESCHRÄNKTE STEUERPFlicht NACH § 1 Abs. 4 EStG	18
6.2.1.1. INLÄNDISCHE EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT	18
6.2.1.2. AUSÜBUNG DER NICHTSELBSTÄNDIGEN ARBEIT IM INLAND.....	19
6.2.1.3. VERWERTUNG DER NICHTSELBSTÄNDIGEN ARBEIT IM INLAND	20
6.2.2. ERWEITERTE BESCHRÄNKTE STEUERPFlicht (§ 2 Abs. 2 EStG).....	21
6.2.3. BESONDERHEITEN BEI DER VERANLAGUNG BESCHRÄNKTE STEUERPFlichtIGER	22
6.3. WECHSEL DER STEUERPFlicht WÄHREND DES JAHRES.....	22

7. ENTSENDUNG EINES MITARBEITERS IN EIN LAND, MIT DEM DEUTSCHLAND <i>KEIN</i>	
DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN ABGESCHLOSSEN HAT.....	23
7.1. ENTSENDUNG OHNE AUFGABE DES WOHNSTIZES IN DEUTSCHLAND	24
7.1.1. STEUERANRECHNUNG NACH § 34C ABS. 1 ESTG.....	24
7.1.2. STEUERABZUG NACH § 34C ABS. 2 ESTG.....	27
7.1.3. STEUERABZUG NACH § 34C ABS. 3 ESTG.....	28
7.1.4. STEUERERLASS ODER PAUSCHALIERUNG § 34C ABS. 5 ESTG	29
7.1.4.1. AUSLANDSTÄTIGKEITSERLASS (ATE).....	30
7.1.4.2. PAUSCHALIERUNGSERLASS.....	33
7.2. ENTSENDUNG MIT AUFGABE DES INLÄNDISCHEN WOHNSTIZES	
ODER GEWÖHNLICHEN AUFENTHALTS	33
8. ENTSENDUNG EINES MITARBEITERS IN EIN LAND, MIT DEM DEUTSCHLAND <i>EIN</i>	
DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN ABGESCHLOSSEN HAT.....	33
8.1. ALLGEMEINE BEDEUTUNG UND GRUNDSÄTZE DER DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN.....	33
8.1.1. GLIEDERUNG UND SACHLICHER ANWENDUNGSBEREICH DER DBA.....	34
8.1.2. BEGRIFFSWELT UND AUSLEGUNG DER DBA.....	35
8.1.3. VERHÄLTNISS ZUM INNERSTAATLICHEN RECHT UND TREATY OVERRIDE.....	36
8.1.4. STEUERBEFREIUNGS- UND STEUERERMÄSSIGUNGSVORSCHRIFTEN	36
8.2. VORAUSSETZUNG FÜR EINE PERSÖNLICHE ABKOMMENSBERECHTIGUNG	37
8.2.1. BEDEUTUNG DER ANSÄSSIGKEIT	37
8.2.2. DOPPELANSÄSSIGKEIT DES ARBEITNEHMERS ("TIE-BREAKER-RULE").....	37
8.2.3. ZUWEISUNG DES BESTEUERUNGSRECHTS	38
8.3. ART. 15 OECD-MUSTERABKOMMEN: UNSELBSTÄNDIGE ARBEIT	39
8.3.1. 183-TAGE-KLAUSEL (ART. 15 ABS. 2A OECD-MA)	40
8.3.1.1. ERMITTLUNG DES 183-TAGE-ZEITRAUMS	40
8.3.1.2. AUFTEILUNG DES ARBEITSLOHNS	42
8.3.1.3. ZEITRAUM DER ERMITTLUNG DER 183-TAGE-FRIST	43
8.3.2. BETRIEBSSTÄTTENVORBEHALT (ART. 15 ABS. 2B OECD-MA).....	43
8.3.3. ANSÄSSIGKEIT DES ARBEITGEBERS (ART. 15 ABS. 2C OECD-MA).....	45
8.3.4. SONDERREGELUNGEN FÜR BESTIMMTE BERUFSGRUPPEN	46
8.3.5. BESTEUERUNG DES ARBEITSLOHNS VON ORGANEN EINER KAPITALGESELLSCHAFT	46
8.3.6. GRENZGÄNGERREGELUNG	47
8.3.7. RÜCKFALL-KLAUSELN BZW. VERBOT DER VIRTUELLEN DOPPELBESTEUERUNG	48
8.4. GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN WÄHREND DEN TRANSFERJAHREN	
EINER ENTSENDUNG IN EIN DBA-LAND	49
9. ZUSAMMENFASSUNG.....	50

10. ANHANG	51
10.1. GLIEDERUNG DES OECD-MUSTERABKOMMENS 1977	51
10.2. ABBILDUNG 1: ÜBERSICHT - STEUERPFlicht IN DEUTSCHLAND	52
10.3. ABBILDUNG 2: ZUORDNUNGSREGELUNG DER BESTEUERUNG LAUT DBA	52
10.4. ABBILDUNG 3: ÜBERSICHT DER BESTEUERUNG AUSLÄNDISCHER EINKÜNFTE	53
10.5. MUSTERBERECHNUNG: VERGLEICH DER VORTEILHAFTIGKEIT DER BESTEUERUNG IM INLAND (DEUTSCHLAND) ODER AUSLAND (Z.B. USA)	53
10.5.1. FALL 1:.....	53
10.5.2. FALL 2:.....	54
10.6. MUSTERRECHNUNG ZUR AUFTEILUNG DES ARBEITSLOHNS NACH VEREINBARTEN ARBEITSTAGEN	55
10.7. BEISPIEL ZUR 183-TAGE-REGELUNG:	56
11. LITERATURVERZEICHNIS	I
11.1. ENTSCHEIDUNGEN DES REICHSFINANZHOFES	I
11.2. ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESFINANZHOFES	I
11.3. UNVERÖFFENTLICHTE ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESFINANZHOFES	III
11.4. SCHREIBEN DES BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN	III
11.5. ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	IV
11.6. ENTSCHEIDUNGEN DES EUROPÄISCHEN GERICHTSHOFS	IV
11.7. FINANZGERICHTSENTSCHEIDUNGEN	IV
11.8. AUFSÄTZE	IV
11.9. NACHSCHLAGEWERKE	VII
11.10. UNVERÖFFENTLICHTE MATERIALIEN	VIII

2. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abschn.	Abschnitt
Art.	Artikel
AO	Abgabenordnung
ATE	Auslandstätigkeitserlaß
AStG	Außensteuergesetz
BB	Betriebsberater
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Unveröffentlichte Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EU	Europäische Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
EStDV	Einkommensteuerdurchführungsverordnung
FG	Finanzgericht
FR	Finanzrundschau
GG	Grundgesetz
i.d.R.	in der Regel
i.S.d.	Im Sinne des/ der
IStR	Internationales Steuerrecht
i.V.m.	in Verbindung mit
LStR	Lohnsteuerrichtlinien

OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OECD-MA	OECD-Musterabkommen
OFD	Oberfinanzdirektion
RFH	Reichsfinanzhof
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RStBl.	Reichssteuerblatt
US	United States
USA	Unites States of America
Vfg.	Verfügung
z.B.	zum Beispiel